

FELDATALRADWEG



- **Belag:** Gemischt
- **Länge:** 44 km
- **Erlebniswert:** Hoch
- **Höhenmeter:** 230 bis 500 m über NN
- **Schwierigkeitsgrad:** Leicht-Mittel
- **Tourenart:** Radwanderweg
- **Charakteristik:** Tagestour
- **Wegweisung:** Die Route ist mit einem weiß-grünen Piktogramm beschildert.
- **Empfohlene Karte:** Regionalkarte Rhön, BVA Bielefeld

Der Feldatalradweg startet im Werratal, führt durch das idyllische Flusstal der Felda in der Thüringer Rhön, durch Wiesen, Felder und Wälder bis zum Radwegenetz der bayerischen Rhön

Wunderschöne Natur, historische Ortskerne und weite Berglandschaft mit wunderbaren Aussichten bietet die abwechslungsreiche Radroute. Verschiedene touristische Angebote gibt es auf der Strecke von Dorndorf, Dietlas bis Stadtlengsfeld und Weilar (Anbindung an den Rosatalradweg). Von Weilar aus führt die Strecke neu durch Dermbach mit Einkehr und Übernachtungsangeboten. Mit Blick zum „Räuberwald Ibengarten“ verläuft die Strecke weiter auf der ehemaligen Bahntrasse nach Zella mit der imposanten Propstei und Barockkirche, vorbei am Holzschnitzerdorf

Empfertshausen und dem Fledermausdorf Neidhartshausen. Durch Diedorf und Fischbach erreicht man die Stadt Kaltennordheim mit ihren Besucherangeboten. Durch das Dorf Kaltensundheim geht es nach Schafhausen mit viel Weitblick. Durch Schafhausen verläuft der Radweg neu durch ein Waldstück bis nach Melpers in Thüringen weiter nach Fladungen in Bayern.



Feldatalradwegorte

Dorndorf
 Stadtlengsfeld
 Dermbach
 Zella
 Diedorf
 Einheitsgemeinde Kaltennordheim
 Verwaltungsgemeinschaft Hohe Rhön

Zurück zur
 Liste +